

Hausgebet am Fest „Mariä Himmelfahrt“ – 15.08.2026

Hinführung

Wir feiern das Fest „Mariä Himmelfahrt“. Maria wurde nach ihrem Tod mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen. Sie ist ganz bei Gott. Mit diesem Fest drücken wir unsere Hoffnung aus, dass auch wir einmal bei Gott leben und bei ihm geborgen sein werden.

Die Blumen und Kräuter, die wir an diesem Tag segnen, erinnern uns an Gottes heilende Nähe. Gott ist treu. Er schenkt Leben.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Gegrüßet seist du, Königin (GL 536,1+2)

1. *Gegrüßet seist du, Königin, / o Maria, / erhabne Frau und Herrscherin, / o Maria! / Freut euch, ihr Kerubim, / lobsingt, ihr Serafim, / grüßet eure Königin: / Salve, salve, / salve, Regina!*
2. *O Mutter der Barmherzigkeit, / o Maria, / du unsres Lebens Süßigkeit, / o Maria! / Freut euch ...*

Gebet

Ewiger Gott, du hast Maria erwählt, Mutter Jesu zu werden. Du hast an Maria Großes getan. Und du hast sie mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen. Schenke uns – wie Maria – ein offenes und liebendes Herz, ein hörendes Herz. Lass uns – wie Maria – dir vertrauen und geborgen sein in dir. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

³⁹In diesen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. ⁴⁰Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet.

⁴¹Und es geschah: Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt

⁴²und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. ⁴³Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? ⁴⁴Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib.

⁴⁵Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ. ⁴⁶Da sagte Maria:

Magnifikat

V Meine Seele preist die Größe des Herrn

⁴⁷und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

A ⁴⁸Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

V ⁴⁹Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig.

A ⁵⁰Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten.

V ⁵¹Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

A ⁵²er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.

V ⁵³Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.

- A** ⁵⁴Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen,
V ⁵⁵ das er unsern Vätern verheißen hat,
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

⁵⁶Und Maria blieb etwa drei Monate bei Elisabet; dann kehrte sie
nach Hause zurück.

(Lukas 1,39-56)

Lied: Ave Maria klare (GL 878,1)

- Ave Maria klare, / du lichter Morgenstern! / Du bist ein Freud für-
wahr / des Himmels und der Erd, / erwählt von Ewigkeit, / zu
sein die Mutter Gottes / zum Trost der Christenheit.*

Wechselgebet

- V** Maria, du hast dein Leben ganz auf Gott ausgerichtet.
A Hilf uns, auf Gott zu bauen wie du.
- V** Du hast auf Gottes Wort gehört.
A Hilf uns, zu hören wie du.
- V** Du warst offen für Gott.
A Hilf uns, Gott einen Platz in unserem Leben zu geben wie du.
- V** Du hast Ja gesagt zu Gottes Plänen.
A Hilf uns, zu vertrauen wie du.
- V** Du hast Gott dein Loblied gesungen.
A Hilf uns, Gott die Ehre zu geben wie du.

- V** Du hast Jesus Heimat und Geborgenheit geschenkt.
A Hilf uns, zu lieben wie du.
- V** Du hast Jesus begleitet und bist ihm gefolgt.
A Hilf uns, mit Jesus verbunden zu bleiben wie du.

Vater unser

Segensgebet

Herr, unser Gott, du hast Maria mit Leib und Seele bei dir in den
Himmel aufgenommen. Lass uns wie Maria dich lieben mit ganzem
Herzen, mit ganzer Seele und all unseren Kräften.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Wunderschön prächtige (GL 887,1+2)

- Wunderschön prächtige, hohe und mächtige, / liebevoll hold-
selige, himmlische Frau, / der ich mich ewiglich weihe herzlich-
lich, / Leib dir und Seele zu eigen vertrau. / Gut, Blut und Leben
will ich dir geben, / alles, was immer ich hab, was ich bin, / geb
ich mit Freude, Maria, dir hin.*
- Schuldlos Geborene, einzig Erkorene, / du Gottes Tochter und
Mutter und Braut, / die aus der reinen Schar Reinste wie keine
war, / selber der Herr sich zum Tempel gebaut; / du Makellose,
geistliche Rose, / Krone der Erde, der Himmlischen Zier! / Himmel
und Erde, sie huldigen dir.*